

JUDITH LURWEG
KLAUS VELLGUTH (HG.)

**ANDERS
FEIERN** 

DIE KRAFT, DIE UNS VERBINDET

Pfingsten

IMPULSE UND
MODELLE FÜR
**GEMEINDE UND
GOTTESDIENST**

Das ist drin:

4 Vorwort

5 Impulse

9 **Sei mutig und stark!**
Wortgottesdienst mit Kindern an Pfingsten

17 **Auf die heilige Geisteskraft hören**
Gebetsstationen zu Pfingsten

27 **Verstehst du mich eigentlich?**
Pfingstandacht mit jungen Erwachsenen

35 **Gottes Geist im Zwischenraum**
Liturgie für junge Erwachsene

43 **Da! Neu mache ich alles!**
Wortgottesdienst für älter werdende Menschen in der Zeit nach Pfingsten

53 **Gemeinsamkeiten-Galerie**
Pfingstmontag ökumenisch feiern

61 **Begeistert leben**
Eine spirituelle Pfingstwanderung

73 Fragebogen

77 Das Team von „Anders feiern!“



Wie ein Feuer vom Himmel
Kommt zu mir das Wort
Lässt mich hören
Lässt mich sprechen
Lässt mich sein

Wie ein Feuer vom Himmel
Kommt zu mir die Vielfalt
Lässt mich zuhören
Lässt mich schweigen
Lässt mich sein

Wie ein Feuer vom Himmel
Kommt zu mir der Geist
Lässt mich erhören
Lässt mich verstehen
Lässt uns sein

Vorwort

Mit sieben kreativen Gottesdienstentwürfen lädt das vorliegende Werkbuch der Reihe „Anders feiern!“ dazu ein, das Pfingstfest dieses Jahr auf neue Weise zu erleben.

Ein Autorenteam, das selbst gerne Gottesdienst feiert, hat diese Konzepte für Sie entwickelt. Wer sich hinter den kreativen Entwürfen verbirgt und welche Erfahrungen das Team an unterschiedlichen Orten gesammelt hat, können Sie dem Ende des Werkbuchs entnehmen.

Die Liturgieentwürfe möchten zuallererst Raum für spirituelle Erfahrungen schaffen. Dafür kombinierten die Autorinnen und Autoren herkömmliche Formen mit neuen Ideen: Besonders die Gottesdienstbausteine „Gemeinsamkeiten-Galerie. Pfingstmontag ökumenisch feiern“ und „Begeistert leben. Eine spirituelle Pfingstwanderung“ brechen mit ursprünglichen Formaten und bieten auch denjenigen Christinnen und Christen Anschluss, die sich in klassischen Gemeindeliturgien nicht mehr beheimatet fühlen.

Die in der Werkbuchreihe „Anders feiern!“ vorgestellten Liturgieentwürfe können mit oder ohne Priester gefeiert werden. Die Vorbereitung und Durchführung der liturgischen Feiern sind jeweils genau beschrieben. Natürlich können alle Entwürfe von Ihnen auch verändert, ergänzt, angepasst oder in anderer Form bearbeitet werden.

Zusätzliche Elemente sind die spirituellen Impulse auf den ersten Seiten des Buchs. Sie laden zur inhaltlichen Einstimmung bei der Vorbereitung der Pfingstgottesdienste ein und dienen zugleich als Bausteine zur Ergänzung der Gottesdienstentwürfe. Auch der Fragebogen am Ende will bei der thematischen Reflexion unterstützen. Er kann der Gottesdienstleitung oder dem vorbereitenden Liturgieteam dabei helfen, vor der Konzeption eines Gottesdienstes persönliche Vorlieben und bisherige spirituelle Erfahrungen in den Blick zu nehmen und sich für neue Akzente offen zu halten.

Wir hoffen, dass das Werkbuch es Ihnen ermöglicht, liturgische Feiern für Pfingsttage vorzubereiten, in denen der Glaube in bekannter und vielleicht auch in bislang unbekannter, geistreicher Weise neu gefeiert wird.

Judith Lurweg und Klaus Vellguth



Impulse

Eingesperrt

Die Jünger, die sich selbst eingesperrt hatten,
mutlos wie Elia am Berg Horeb,
orientierungslos wie das Volk Israel in der Wüste,
verzweifelt wie Jesus im Garten Getsemani

Die Jünger, die sich selbst eingesperrt hatten,
überwanden am Pfingsttag ihre Mutlosigkeit,
suchten gemeinsam nach Orientierung
und ließen die Tage der Verzweiflung hinter sich.

Die Jünger, die sich selbst eingesperrt hatten
in ihrer Bedrängnis in Jerusalem,
öffneten trotz aller Angst die Türen,
um miteinander einen neuen Geist zu leben.

Die Jünger, die sich selbst eingesperrt hatten,
setzten sich dem Leben aus und laden mich ein,
mich nicht länger in meinen Gewohnheiten einzusperren,
sondern das Leben im Geist von Pfingsten neu zu erfinden.

(KV)

Eine Entscheidung ist oft
erst dann geisterfüllt,
wenn sie ein Fenster öffnet.

(CS)

Komm, heiliger Geist,
durchwehe meinen Alltag.
Mach neu, was mich belastet und quält.
Erfülle mich mit deinen Gaben.
Ich will erkennen,
wozu ich bestimmt bin,
warum ich bin wie ich bin
und was ich beitragen kann.
Zünde Feuer der Neugier in mir
und belebe mich,
durchfließe mich.
Du große Kraft Gottes, komm.

(JL)

Pfingsten leben

Wie kann ich das Rauschen des Windes hören
ohne mich zu berauschen?

Wie kann ich das Brennen der Flammen sehen
ohne selbst zu verbrennen?

Wie kann ich mutig meine Angst überwinden
ohne übermütig zu werden?

Wie kann ich den Geist von Pfingsten atmen,
ohne immer wieder entgeistert zu sein?

Wie kann ich andere Menschen inspirieren,
ohne selbst geistlos zu sein?

Wie kann ich Pfingsten leben?

(KV)

Meine Kirche

Meine Kirche ist eine Kirche für die Menschen,
eine Kirche für alle Menschen, die Teil von ihr sein wollen.

Sie ist eine Kirche gerade für die,
die ausgegrenzt und unterdrückt werden.
Sie ist eine Kirche, die auf Veränderung zielt
und Versöhnung und Gerechtigkeit will.

Meine Kirche stiftet Beziehung
und Gemeinschaft im Heiligen Geist.
Sie ist eine Kirche, die auf Begegnung setzt,
eine Kirche, die Liebe nicht nur predigt,
sondern zeichenhaft lebt.
Denn darin liegt ihre Berufung.

(JL)

Lass die Worte in uns brennen
Die uns machen, wer wir sind
Die uns geben, was wir brauchen
Vater, Geist und Kind

Lass die Worte in uns brennen
Die uns zeigen, wer ihr seid
Die verstehen, was passiert
Für die Welt bereit

Lass die Worte in uns brennen
Die uns verbinden weit hinaus
Die Verständnis für uns sind
Grenzen offen in jedem Haus

Pfingsterkenntnis:

Ich sage mittlerweile wieder „Sie“ zu Gott,
weil ich das faszinierende Gegenüber mehr schätze
als die kumpelhafte Vertrautheit.

(CS)

Lass die Worte in uns brennen
Die, was gebraucht wird, geben
Die uns Zeichen sind
Dass wir nicht allein,
sondern miteinander leben
(IL)

A white paper crane is suspended by a thin white string from the top center of the frame. The crane is made of folded paper and has its wings spread out. The background is a solid green color. In the lower right corner, there is a diagonal band with a gradient from yellow to red.

Sei mutig und stark!

Wortgottesdienst
mit Kindern
an Pfingsten

Sei mutig und stark!

Wortgottesdienst mit Kindern an Pfingsten

Warum wir diese Liturgie feiern

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes.

Es ist voll mit besonderen Symbolen: Feuer, Taube, Sprache, Wind. Im Rahmen eines Wortgottesdienstes erleben Kinder diese vier Symbole spielerisch und auf kreative Weise, um ein Gespür für die Kraft des Heiligen Geistes zu bekommen.